

10306/AB
= Bundesministerium vom 02.06.2022 zu 10566/J (XXVII. GP) bma.gv.at
 Arbeit

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
 Bundesminister

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

martin.kocher@bma.gv.at
 +43 1 711 00-0
 Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.257.493

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)10566/J-NR/2022

Wien, am 03. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, und weitere haben am 05.04.2022 unter der **Nr. 10566/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Zusammenarbeit und Unterstützung des Seniorenrats** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9

- *Wird der Seniorenrat durch Ihr Ministerium finanziell unterstützt?*
 - *Wenn ja, wie hoch waren Ihren Ausgaben hierfür in den Jahren 2016 bis 2021? Bitte um Auflistung nach Jahren.*
- *Wird der Seniorenrat durch Ihr Ministerium anderweitig unterstützt?*
 - *Wenn ja, in welcher Hinsicht?*
- *Wie oft gibt es Gespräche über die Anliegen der Senioren, die vom Seniorenbeirat vertreten werden und in die Zuständigkeit Ihres Ministeriums fallen?*
- *Inwieweit wird der Bundesseniorenbearat von Ihrem Ministerium tatsächlich zur Entscheidungsbildung beigezogen?*
- *Wie viele Treffen gab es diesbezüglich in den Jahren 2016 bis 2021? Bitte um Auflistung nach Jahren.*
- *Welche Vorschläge für soziale, wirtschaftliche, gesundheitspolitische, wohnbaupolitische, kulturelle oder andere Maßnahmen der Seniorenpolitik die Ihren Arbeitsbereich betreffen und durch den Seniorenrat übermittelt wurden, wurden in den Jahren 2016 bis 2021 tatsächlich umgesetzt? Bitte um Auflistung nach Jahren.*

- *Wurde ein langfristiger Seniorenplan zu den Anliegen der Senioren, die Ihr Ministerium betreffen vorgelegt?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*
 - *Wenn ja, wie sieht dieser im Detail aus?*
 - *Wann kann mit der konkreten Umsetzung gerechnet werden?*
- *Welche Agenturen, Organisationen etc. beraten Ihr Ministerium in welchem Umfang bei der Planung und Umsetzung für Maßnahmen beziehungsweise Pläne zur Unterstützung von Senioren?*
- *Wie hoch waren die Ausgaben diesbezüglich Ihrerseits in den Jahren 2016 bis 2021? Bitte um Auflistung nach Jahren.*

Durch das Bundesministerium für Arbeit erfolgt keine finanzielle Förderung oder anderweitige Unterstützungsleistung des Seniorenrats. Neben dem üblichen Antrittsbesuch und erstem Kennenlernen von den beiden Präsidenten des Österreichischen Seniorenrats zu Beginn meiner Amtsübernahme fanden keine weiteren Treffen statt. Es sind auch im angefragten Zeitraum keine sonstigen Kontakte oder Treffen dokumentiert.

Darüber hinaus darf darauf hingewiesen werden, dass die Seniorenpolitik bzw. der Seniorenplan in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz fällt. Dort ist ebenso der Bundesseniorenbirat angesiedelt, in dem auch das Bundesministerium für Arbeit vertreten ist.

Es darf somit auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 10563/J vom 05.04.2022 durch den Herrn Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz verwiesen werden.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

